

Sternstunden im Advent: Tauberbischofsheimer Weihnachtszauber



Sternstundeukalender:

25. November bis 11. Dezember
täglich ab 14 Uhr

(Mo. – Mi. bis 19 Uhr, Do. bis
22 Uhr, Fr. – So. bis 20 Uhr)
Kunsteisbahn, Marktplatz

26. November bis 6. Januar
Krippenweg, Altstadt

27. November, 17 Uhr
Illumination Weihnachtsbaum,
Wörtplatz

1. und 8. Dezember,
17 bis 22 Uhr
After-Work-Party, Marktplatz

2. bis 4. und 9. bis 11. Dezember,
Fr. bis So. 14 bis 18 Uhr
Budenzauber, untere
Fußgängerzone

Der Programmflyer liegt in der Tourist-Info sowie in städtischen Einrichtungen und Geschäften aus und ist auf der Website unter www.tauberbischofsheim.de/weihnachtsmarkt zu finden.

Die Vorweihnachtszeit lockt mit einem stimmungsvollen Angebot in die Innenstadt. Ab **Freitag, 25. November**, steht die Kunsteisbahn des Wirtschaftsforums pro Tauberbischofsheim (WPT) endlich wieder auf dem Marktplatz. Dort kann man täglich **ab 14 Uhr** seine Bahnen ziehen oder einfach nur zuschauen und einen Glühwein mit Leckereien genießen. **Ab Samstag, 26. November**, lädt der Krippenweg zum Spaziergang durch die Altstadt ein. Und am zweiten und dritten Adventwochenende öffnen auch die Weihnachtsbuden in der Fußgängerzone. Die Kunsthandwerker*innen bieten liebevolle Handarbeit und originelle Geschenkideen an.

Der große Weihnachtsbaum auf dem Wörtplatz wird am **Sonntag, 27. November**, um **17 Uhr**, feierlich erleucht-

et. Für Glühwein und Speisenangebot ist bestens durch Familie Wille vom Stadtstrand gesorgt.

Party-People können an den Donnerstagen **1. und 8. Dezember** auf dem Marktplatz feiern. Bei den After-Work-Partys wird ein DJ die Stimmung ordentlich anheizen. Und wem es dort zu kalt wird, der kann am 8. Dezember im Schlosskeller weiter feiern. Zusätzlich steht auf dem Marktplatz eine Bühne, auf der an den Wochenenden verschiedene Künstler*innen auftreten.

Zusätzlich haben viele Vereine und Organisationen Sternstunden im Advent für Sie vorbereitet. Folgen Sie einfach den „**goldenen Sternen**“ ab Seite 12, um Ihre Veranstaltungen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit zu finden.



2. Tauberbischofsheimer Krippenweg – eine gute Einstimmung auf die Weihnachtszeit



Pünktlich zum 1. Advent wird in Tauberbischofsheim der zweite Krippenweg eröffnet. In diesem Jahr können Interessierte wieder über die gesamte Vorweihnachtszeit und bis zum Feiertag Heilige Drei Könige eine exklusive Auswahl hochwertiger Weihnachtskrippen entdecken. Mehr als 30 Krippen aus aller Welt sind zumeist in der Altstadt und mehrheitlich in Schaufenstern dekoriert, eine erfreuliche und äußerst positive Bilanz.

Die Ausstellung zeigt eine Vielfalt an Krippen in den unterschiedlichsten Größen, Materialien und mit Weihnachtsszenen – alles Zeugnisse christlichen Glaubens und einer gemeinsamen Tradition. Der Großteil der Sammlung stammt aus Privatbesitz und wird durch weitere Leihgaben ergänzt.

Die Eröffnung des 2. Tauberbischofsheimer Krippenweges findet am **Samstag, 26. November**, statt. **Um 17 Uhr** eröffnet die Gruppe Lebensfarben die musikalischen Adventsmomente in der Stadtkirche St. Martin. Weitere Konzerte folgen dort bis zum 18. Dezember. Nach dem Konzert können die stimmungsvollen Krippenszenarien bei einem Schaufenster-Spaziergang erstmals besichtigt werden. Treffpunkt für einen gemeinsamen Rundgang ist **um 17.30 Uhr** unter den Rathausarkaden. Bereichert wird der stimmungsvolle

Nachtspaziergang durch die Begleitung des „Turmwächters“ sowie den Auftritt der „LiChörle“, einem A-Capella-Ensemble von vier jungen Frauen. Auf dem Marktplatz sorgt eine Kunstseilbahn für gute Laune und Action. Profis und Anfänger können auf dem Eis ihren Spaß haben. Auch ist dort für das leibliche Wohl bestens gesorgt, ebenso wie im Jägerhäusle, dort stimmen die Schlossgeister ihre Besucher mit heißen Getränken und Weihnachtsgebäck auf die Adventszeit ein.

Der 2. Tauberbischofsheimer Krippenweg wird in einem kleinen Prospekt vorgestellt. Die Flyer liegen in den Geschäften zur Mitnahme aus. Der Krippenweg ist wieder in Kooperation zwischen dem Initiator, dem Weltladen Tauberbischofsheim e.V. und der Stadt Tauberbischofsheim entstanden. Bürgermeisterin Anette Schmidt bedankt sich im Namen der Organisatoren bei allen Krippenbesitzern, die ihre Schätze für den 2. Krippenweg zur Verfügung gestellt sowie den Geschäftsleuten, die ihre Räume und Schaufenster für die Aktion überlassen haben. Nur durch ihre Bereitschaft, ihr Engagement und ihre Unterstützung konnten wir gemeinsam den Krippenweg wieder gestalten.



Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Adventsauftakt

Treffen Sie Bürgermeisterin Anette Schmidt am **Freitag, 25. November, um 17 Uhr** an der Eisbahn. Dann wird erstmals die Innenstadt weihnachtlich beleuchtet.

Am **Samstag, 26. November**, eröffnet Bürgermeisterin Anette Schmidt **um 17.30 Uhr** den Krippenweg unter den Rathaus-Arkaden und nimmt Sie zu einem Rundgang durch die stimmungsvolle Krippenszenarie mit. Am Jägerhäusle erwarten Sie die Schlossgeister mit heißen Getränken und Gebäck.

Am **Sonntag, 27. November, um 17 Uhr** wird der große Weihnachtsbaum auf dem Wörtplatz feierlich erleuchtet und Familie Wille verwöhnt mit weihnachtlichen Snacks und Glühwein.



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM**

Wir wollen etwas bewegen

Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE 46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Tel. 09341 803-662

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Weihnachtsbäume gesucht



Die Stadt sucht nach großen Weihnachtsbäumen für den Wört- und Marktplatz. Traditionell werden die Prachtstücke von Bürger*innen gestiftet. In diesem Jahr werden noch Spender*innen gesucht. Wenn Sie einen passenden Baum in Ihrem Garten stehen haben, nehmen Sie bitte mit dem städtischen Bauhof (Tel.: 0173 2925070) Kontakt auf. Die Mitarbeiter der Stadt würden den Baum fachgerecht fällen und abtransportieren.

Jetzt fließt weiches Wasser



Bild: Heike von Brandenstein

Die Enthärtungsanlage des Wasserzweckverbands Mittlere Tauber wurde Ende Oktober in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Knopfdruck der Bürgermeister*innen der Mitgliedskommunen ging die Enthärtungsanlage im Dittigheimer Wasserwerk in Betrieb. Jetzt fließt weiches Wasser in die Hochbehälter der angeschlossenen Gemeinden. In den Hochbehältern wird sich das Wasser zunächst mit

dem vorhandenen Wasser mischen. Bis das enthärtete Wasser bei den Bürger*innen ankommt, wird es also noch ein paar Wochen dauern.

Die Bürger*innen werden informiert, wenn nur noch Wasser mit dem Härtegrad 13 statt der bisherigen 29,2 Grad aus den Wasserhähnen läuft. Dann können Sie Spül-, Wasch- oder Kaffeemaschine entsprechend einstellen.

Wahlhelfer werden!

Für die Gemeinderatswahl am **Sonntag, 5. Februar 2023**, sucht die Stadt interessierte Bürger*innen, die als ehrenamtliche Helfer*innen am Gelingen der Wahl mitwirken möchten. Dabei werden in den folgenden Funktionen ehrenamtliche Helfer*innen gesucht:

- Wahlvorsteher (möglichst mit Wahlerfahrung)
- Schriftführer (Verwaltungserfahrung von Vorteil)
- Mitwirkung in Zählgruppe (IT-Affinität Auszählung Stimmzettel mit Fachsoftware)

Die Wahlhelfer müssen am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sein und ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben. Vor dem Einsatz am Tag

der Wahl gibt es im Vorfeld für alle Wahlhelfer*innen eine Schulung durch die Stadtverwaltung.

Sowohl für die Schulung, als auch die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahltag selbst erhalten die Wahlhelfer*innen eine ehrenamtliche Entschädigung. Entsprechend der städtischen Entschädigungssatzung werden dabei jeweils 20 Euro für den Besuch einer Schulung und für den Einsatz am Wahltag ca. 40 Euro (je nach Dauer) ausgezahlt.

Die Stadt Tauberbischofsheim freut sich über alle Bürger*innen, die Interesse an der Übernahme einer Tätigkeit als Wahlhelfer*in haben. Bewerben Sie sich ganz einfach per Online-Formular auf der städtischen Website: www.tauberbischofsheim.de.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem.

Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen.

Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

DO 24. November Gemeinderat
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

DI 6. Dezember Technischer Ausschuss
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

MI 21. Dezember Gemeinderat
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

Aktuelles aus den Ortschaften

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet.

Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

GEPLANTE SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE

	Nov.	Dez.
Dienstadt		8. Dezember
Dittigheim		7. Dezember
Dittwar		5. Dezember
Distelhausen		5. Dezember
Hochhausen	23. November	
Impfingen		5. Dezember

Fragestunde für Bürger*innen jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Um den Bürger*innen die Teilhabe an der Fragestunde (Rechtsgrundlage § 33 Abs. 4 GemO) zu erleichtern, hat der Gemeinderat beschlossen, die Fragestunde vom Ende der Sitzung auf den Anfang zu legen. Zusätzlich soll die Fragestunde monatlich – anstatt wie bisher jeden dritten Monat – stattfinden, damit Interessierte auch jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können.

Die Fragestunde wird daher künftig zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jedes Monats stattfinden.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:
Dienstag, 22. November 2022

Redaktionsschluss Ortschaften:
Dienstag, 22. November 2022
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Januar 2023:
Sonntag, 4. Dezember 2022
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Neubau Kindertagesstätten Dittwar und Hochhausen



Die Gebäude der kirchlichen Kindertagesstätten in Dittwar und Hochhausen sind sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr dem Anspruch einer zeitgemäßen Kinderbetreuung, der Bau neuer Kindertagesstätten ist jetzt vorgesehen.

Der Gemeinderat hat Ende Oktober beschlossen, das Architekturbüro Munz mit der Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung sowie der Erstellung der GU-Ausschreibung für den Neubau der eingruppierten KiTas in diesen Ortsteilen zu beauftragen, geeignete Flächen für die Neubauten konnten bereits gekauft werden.

„Für Dittwar und Hochhausen soll es zeitnah eine gute räumliche Lösung für die Einrichtungen geben. Nach intensiver Prüfung der Alternativen ist der Neubau für alle Beteiligten und besonders für die Kinder die beste, wohnortnahe örtliche Lösung,“ kommentiert Bürgermeisterin Anette Schmidt die Entscheidung.

Die Kindertagesstätten St. Elisabeth in Dittwar und St. Michael in Hochhausen und die dazugehörigen Außengelände sind im jetzigen Zustand nicht zukunftsfähig. Die Gebäude entsprechen in vielen Belangen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und sind stark sanierungsbedürftig. Die Einrichtungen sind beispielsweise nicht bar-

rierefrei und der Brandschutz und der Sanitärbereich erfüllen nicht die rechtlichen Vorgaben.

Die Kosten für die Erstellung eines Neubaus für eine KiTa mit den erforderlichen Flächen und dem dazugehörigen Außenbereich liegen voraussichtlich bei rund 1,2 Mio. Euro. Da keine zusätzlichen Betreuungsplätze geschaffen werden, gibt es aktuell keine Fördermöglichkeit. Sollte die Katholische Kirche die Trägerschaft der KiTa Dittwar und Hochhausen weiterhin übernehmen, ist davon auszugehen, dass die Stadt das Gebäude mietfrei überlässt. Lediglich an den laufenden Betriebskosten (Sach- und Personalaufwand) würde sich der Träger im Rahmen eines Betriebskostenvertra-

ges mit derzeit 10 Prozent beteiligen.

Die neuen Standorte in Dittwar und Hochhausen

In Dittwar wurden die dem Kindergarten gegenüberliegenden Grundstücke in der Gissigheimer Straße, Gewinn Ölgärten gekauft, die ausreichend Platz für einen Neubau einer Kindertagesstätte bieten.

In Hochhausen konnte zunächst der Festplatz im Bereich Gewinn Flürlein aufgrund der starken Hanglage, die einer Barrierefreiheit entgegensteht, ausgeschlossen werden. Mit drei nahegelegenen zusammenhängenden Grundstücken ist nun eine Fläche erworben worden, die sich für den Bau gut eignet.



KiTa-Baugelände in Hochhausen

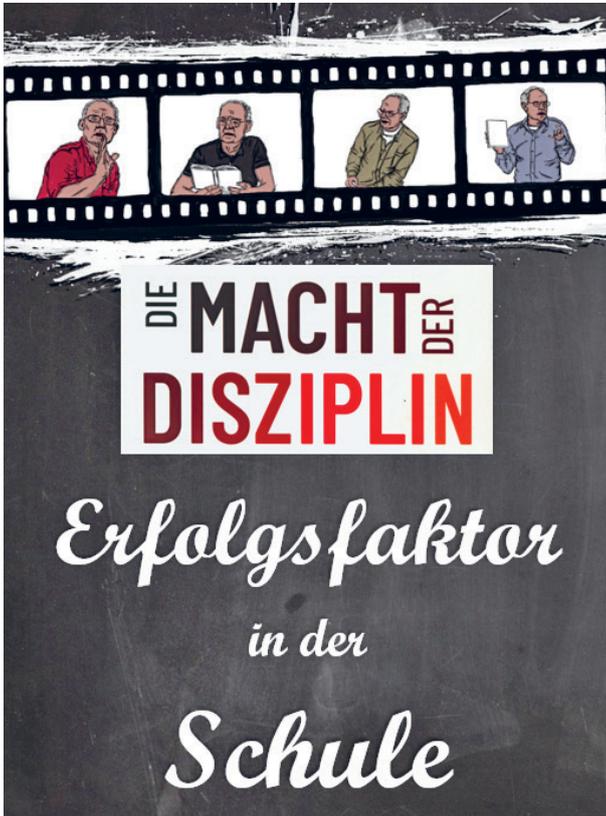


Hier entsteht die neue KiTa in Dittwar

FINANCIAL T'AIMÉ

FT-Abi-Plattform

Liebe Schülerinnen und Schüler:



Boahh, war des schlimm, ey. Ich bin sooo ein dummer Idiot, echt. Ich bin so faul, des gibt es gar nicht. Da nimmt man sich vor den Bonustermin zu erreichen und was schafft man bis dahin. Ja, richtig, man liest des verkackte Buch und bekommt seinen Arsch sonst nicht hoch, um was zu schreiben, da ja Ferien sind.

Warum nur????!! Und dann sieht man, wie ein Drittel der Klasse schon fertig ist und man selber noch nicht mal, ja, noch nicht mal des Deckblatt hat. Oh Gott, nicht mal des Deckblatt, sowas ist einfach nur megapeinlich...

Dann muntert man sich auf, denn es sind ja immerhin noch drei Wochen bis zum Endtermin. Und schließlich, nachdem alle dich schon ausgelacht haben, beginnst du knappe zwei Wochen vor dem Abgabetermin.

SUBAA SACHE ist des. Dann machst

du das Deckblatt an einem Tag und feierst dich. Am nächsten Tag kommst du in die Schule und gibst an, wie viel du geschafft hast. So bleiben dir auf einmal nur noch zwei Wochenenden und du merkst, dass du es richtig verschissen hast.

Am ersten von den zwei Wochenenden, die dir bleiben, setzt du dich hin und kommst sogar voran. Doch genau dann, als du denkst, es läuft, hast du einfach keine Lust mehr und denkst dir, morgen mach ich dafür mehr. Am nächsten Tag sind dir deine Freunde wichtiger und du wirst jederzeit vom Handypiepton abgelenkt, da genau an dem Tag alle dir eine Nach-

richt schicken wollen, wieso auch immer, und du denkst dir, ob du schon immer so FAME warst...

So versuchst du am letzten Wochenende durchzustarten, während die Anderen schon am Ausdrucken sind...

Ich bin DUMM.

Ich bin FAUL.

Ich bin von mir selbst ENTÄUSCHT, obwohl es schon eine Leistung ist.

Ich muss mich BESSERN.

Alle Vorsätze sind für den ARSCH, wenn man sich nicht daran hält.

Eine Stellungnahme zur Literatur-Hausarbeit in der 11. Klasse vor rund zehn Jahren. Ich begegnete dem Schüler viele Jahre später als Helfer bei der Kinder-Bespaßung einer Institution. Er sah mich peinlich berührt und extrem

traurig an, so wenigstens nahm ich es wahr. Vermutlich dachten wir beide an diese seine Stellungnahme. Ich nickte kurz und ersparte ihm jedes Fragen nach seiner beruflichen Laufbahn. Er tat mir leid!

Schüler scheitern erfahrungsgemäß meist nicht an ihrer Intelligenz, sondern an fehlender Motivation und Disziplin. Motivation lässt sich nicht allgemein herbeizaubern, bei der Disziplin aber liegen Forschungsergebnisse und daraus abgeleitete Tipps vor, aktuell zusammengestellt in dem „SPIEGEL“-Bestseller „Die Macht der Disziplin“ von Baumeister u. Tierney, Campus-Verlag, 18€. Ich habe dieses Buch in Blick auf Schule, auf eure Situation hin gelesen: Im nächsten „Brief“ berichte ich euch von berühmten Psychologie-Experimenten und im dritten „Brief“ mische ich leicht umsetzbare, ganz konkrete Tipps aus dem gesamten Buch mit solchen aus meiner Lehrer-Erfahrung. Selbstdisziplin war/ist nicht nur entscheidend in Corona-Zeiten, Selbstdisziplin macht oft den Unterschied in Schule/Studium, und Selbstdisziplin gehört zu einem wesentlichen Faktor für Erfolg und Lebenszufriedenheit.

Hier das Zitat von Mike Tyson aus einer Schüler-Hausarbeit: „Disziplin bedeutet: Dinge, die man hasst, so tun, als würde man sie lieben!“

Mit diesem überzeugenden Zitat „boxt“ ihr euch erfolgreich durch die Schule!

Klaus Schenck



Vorlesetag 2022: Gemeinsam einzigartig Vorlesestunde und Buchausstellung in der Mediothek



Ganz Deutschland liest vor: Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes und bekanntestes Vorlesefest und auch in Tauberbischofsheim wird vorgelesen: am **Freitag, 18. November, um 16.30 Uhr** liest Angelika Benz in der Mediothek Geschichten zum diesjährigen Aktionsmotto „Gemeinsam einzigartig“ vor.

Noch nie war Vorlesen so wichtig! Gemeinsames Vorlesen verbindet nicht nur und schafft Nähe – Vorlesen ist auch die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen und damit der Schlüssel für den Zugang zu

Bildung und beruflichem Erfolg. Das diesjährige Motto „Gemeinsam einzigartig“ stellt neben der Gemeinschaft die Individualität des und der Einzelnen in den Fokus. Denn respektvolles Zusammenleben und Wertschätzung untereinander sind wichtige Bestandteile einer demokratischen Gesellschaft.

Eingeladen sind alle ab 4 Jahren, die gerne schöne Geschichten anhören.

Begleitend gibt es eine Buchausstellung mit schönen Vorlesebüchern und Broschüren mit Tipps zum Lesen und Spielen in der Familie.



Kugeln, Kerzen, Krippen Tauschbörse: Weihnachtsschmuck

Vom **21. November bis 23. Dezember** kann wieder Weihnachtsschmuck in der Mediothek getauscht werden. Vom Strohstern bis zur Weihnachtskrippe darf alles gebracht werden, was gut erhalten, funktionstüchtig und frei von Plätzchenkrümmeln, Wachsresten und Lametta ist. Wie immer gilt: Keine*r muss, jede*r darf – wer was bringt, muss nichts mitnehmen; wem etwas gefällt, darf es ohne Scheu mitnehmen, auch wenn selber nichts gebracht wurde.

Ein kleiner Ausblick ins nächste Jahr: Wir bleiben beim Thema Schmuck und Schmückendes – getauscht werden Accessoires, also Taschen, Gürtel, Tücher, Ketten und was es sonst so an BlingBling gibt.



Bild: Markus Spiske / Pixabay.

Öffnungszeiten Mediothek:
Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-83
mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



**JENS LUBBADEH –
DER KLON**

Berlin im Jahr 2033. Die Journalistin Mara Erhardt hat herausgefunden, dass ein koreanischer Biologe jahrelang illegal Menschen geklont hat. Eine Spur führt nach Berlin, zu zwei Studenten. Doch als sie die jungen Männer ausfindig macht, überstürzen sich die Ereignisse. Denn es gibt noch eine Spur nach Deutschland – zu einem Klon des größten Verbrechers der Geschichte: Adolf Hitler. Und die Auftraggeber wollen nicht, dass dessen Identität zu früh enttarnt wird. Für Mara beginnt ein tödlicher Wettlauf gegen die Zeit – und gegen eine verhängnisvolle Wiederholung der deutschen Vergangenheit ...

„Er ist wieder da“, diesmal nicht bei Timur Vernes, sondern in einem spannenden Science-Thriller von Jens Lubbadeh. Die Thematik Hitler zu klonen ist nichts neues, jedoch verpackt der Autor in seinem Roman zusätzlich viele aktuelle Themen wie den aufkeimenden Nationalismus, Klimakrise, Einwanderungen, Corona usw. Eine teilweise sehr erschreckende Geschichte, mit vielen aktuellen politischen und gesellschaftlichen Bezügen, aber nie langweilig.

**DR. JAROMIR KONECNY – DIE DATEN-
DETEKTIVE**

Die Datendetektive sind eine vierköpfige Schülerclique und ein kleiner Hund, die gemeinsam mit dem superschlaun Roboter Brabbelbot aufregende Abenteuer rund um die digitale Welt erleben. Sie kämpfen gegen Schurken und Betrüger, die unsere Daten, Computer, Smartphones und alle anderen Arten von Technik missbrauchen wollen.

In den bisher fünf Romanen erfahren die Kinder ab 8 Jahren auf unterhaltsame und witzige Weise viel Backgroundwissen zu Internet, Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik, ohne dass es belehrend rüberkommt.

Der preisgekrönte Autor, Wissenschaftler, Blogger und Poetry Slammer konnte bei seinem Gastspiel in der Mediothek mit seinem Wissen und Jonglage die jungen Zuschauer begeistern. Auch seine interessanten und oft humorvollen Veröffentlichungen für Erwachsene kann ich wärmstens empfehlen.



AdobeStock/OneLineStock.com

Sprachförderung in den kirchlichen Kindertagesstätten wird weiter unterstützt



Die Sprachförderung in den kirchlichen Kindertagesstätten wird seit Jahren erfolgreich durchgeführt und von der Stadt Tauberbischofsheim finanziell unterstützt. Je früher ein Kind intensiv in der deutschen Sprache geschult wird, desto besser sind seine Startchancen in der Grundschule. Deshalb wird die Stadt dieses enorm wichtige Sprachförderprogramm auch künftig unterstützen. Es ist eine freiwillige und zusätzliche Leistung der Stadt, zu der sie nicht verpflichtet ist.

Die Sprachförderung wird durch qualifizierte Kräfte in den verschiedenen

Einrichtungen angeboten und umfasst je Fördermaßnahme 120 Stunden. Der Bedarf ist an den Kindertagesstätten hoch. In der Evangelischen KiTa gibt es beispielsweise 25 Kinder die sprachlich geschult werden sollen. Gleichzeitig sind die Personalkosten gestiegen und es gibt kaum noch Fachkräfte, die die notwendigen Fortbildungen besucht haben, um die Sprachfördermaßnahmen durchführen zu können.

Für jedes Kind, das an einer Sprachfördermaßnahme teilnimmt, gewährt die Stadt einen Zuschuss von 194 Euro. Maximal gefördert wird der Defizitbetrag der tatsächlich anfallenden Personalkosten abzüglich des Sprachförderzuschusses der Landesbank. Speziell für diesen Zweck gewährte Zuschüsse und Spenden sind bei der Berechnung des Defizits mit zu berücksichtigen.

Um die städtische Förderung zu erhalten, ist eine Mindestgruppengröße Voraussetzung: Mindestens fünf Kinder in ein- und zweigruppigen Einrichtungen und mindestens sechs Kinder in Einrichtungen mit drei und mehr Kindergartengruppen.

Die finanzielle Unterstützung der Stadt

entspricht einer Förderung von 90 Prozent des entstehenden Defizits – ca. 5000 Euro. Das restliche Defizit wird durch die kirchlichen Träger finanziert.

Finanzhilfe für Vereine bei Nutzung des Hallenbades Lauda



Für die Nutzung des Hallenbades in Lauda-Königshofen durch Vereine und Schulen aus Tauberbischofsheim beteiligt sich die Stadt Tauberbischofsheim mit 150 Euro je genutzter Stunde.

Nachdem die Kleinschwimmhalle in Tauberbischofsheim geschlossen wurde, haben sich Vereine aus Tauberbischofsheim nach Alternativen umgesehen. In den Jahren 2021 und 2022 (1. Halbjahr) sind die DLRG-Ortsvereine und der Kneipp-Verein in das Hallenbad nach Kulsheim gegangen. Aufgrund der Energiekrise und den drohenden Kostensteigerungen hat die Stadt Kulsheim entschieden, das Hallenbad über den Winter 2022/2023 zu schließen.

Eine Ausweichmöglichkeit ist aber bereits gefunden. Erfreulicherweise dürfen die Vereine nun das Hallenbad in Lauda für ihre Trainingseinheiten nutzen. Für die Nutzung verlangt die Stadt Lauda von den Vereinen 60 Euro pro Stunde und von der Stadt Tauberbischofsheim zusätzlich 150 Euro pro Stunde als Defizitausgleich aufgrund der Energiepreissteigerungen. Um den Vereinen und Schulen aus Tauberbischofsheim die Hallenbadnutzung in Lauda zu ermöglichen, trägt die Stadt den Mehrkosten.

Nachbarschaftshilfe Tauberbischofsheim e. V. sucht Ehrenamtskoordinator/-in

Die Nachbarschaftshilfe Tauberbischofsheim e. V. (in den Städten und Gemeinden Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Werbach, Königheim, Großrinderfeld, Grünsfeld, Wittighausen, Ahorn und Boxberg aktiv) sucht ab 1. Januar 2023 eine/n Ehrenamtskoordinator/-in (auf Mini-job-Basis – 25 Stunden/Monat) vorerst befristet bis 31.12.2023

Mit der Stelle soll das Ehrenamt von Familien gefördert und das Engagement für die Nachbarschaftshilfe gestärkt und aktiv gestaltet werden.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, das flexibel und kreativ gestaltet werden kann und unterstützen

Sie in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zur Sicherstellung der Geeignetheit des Personals ist bei Einstellung die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses erforderlich. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Qualifikation und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 30. November 2022 ausschließlich per E-Mail (bitte max. 1 Datei als Anlage) mit dem Stichwort „Ehrenamtskoordination“ an: info@nsh-mt.de. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2022 jetzt ablesen Zählerstandsmitteilung auch wieder online möglich!



Kontakt Newsletter Inhaltsverzeichnis

Suche

- Stadt & Politik
- Bürgerservice & Wohnen
- Freizeit & Tourismus
- Wirtschaft & Verkehr



Die diesjährige Aufforderung zur Able- sung des Wasserzählers für die Erstel- lung der Jahresendabrechnung 2022 wurde Ende Oktober wieder an alle Tau-

berbischofsheimer Haushalte verschickt. Wie bereits in den letzten Jahren können die Zählerstände wieder mit wenigen Klicks direkt über die Seite der Kreisstadt

Tauberbischofsheim, www.tauberbischofsheim.de, übermittelt werden.

Über das große Bild des Wasserzählers auf der Startseite unserer Home- page kommen Sie auf die Anmelde- maske, in der Sie sich dann noch mit Ihrer Kundennummer und Ihrem indi- viduellen Passwort einloggen. Beides finden Sie auf Ihrem Anschreiben. Anschließend muss nur noch der Zäh- lerstand und das Ablesedatum in der Erfassungsmaske eingetragen und gespeichert werden.

INFO: Die Ablesekarte können Sie auch per Fax an 0681 587-5011 oder kostenfrei mit der Deutschen Post zu- rücksenden. Selbstverständlich be- steht auch weiterhin die Möglich- keit, die Ablesekarte direkt in den Briefkas- ten der Stadtverwaltung einzuwerfen.

Städtische Förderung des Netzwerks Familie



schen in besonderen Lebenslagen. Um die qualitative Arbeit in der Einrich- tung sicherstellen zu können, ist das Netzwerk weiterhin auf finanzielle Un- terstützung angewiesen.

Die direkte Förderung der Arbeit des Netzwerks Familie wird wie bisher auch im Jahr 2023 auf freiwilliger Ba- sis fortgesetzt. „Starke Familien sind das Fundament für eine starke und vi- tale Stadt“, so ist sich Bürgermeisterin Anette Schmidt sicher. „Es ist deshalb enorm wichtig, Familien in allen Belan- gen zu unterstützen“.

Die Stadt Tauberbischofsheim enga- giert sich weiterhin mit einer finan- ziellen Unterstützung von bis zu 15.000 Euro beim Netzwerk Familie.

Das Netzwerk Familie Tauberbi- schofsheim setzt sich vorbildlich für Familienthemen ein und bietet einen niedrigschwelligen Zugang für Fami- lienmitglieder in jedem Altersbereich. Als zentrale Anlaufstelle unterstützt, berät und begleitet das Netzwerk mit seinen Programmangeboten Men-



Die Erfolgsgeschichte LEADER wird fortgeschrieben – Die Region Badisch-Franken ist dabei!



v.l.n.r. Landrat Dr. Achim Brötel, Ursula Mühleck, MdL Peter Hauk, Alfred Beetz, Marion Günther, Yvonne Thomas, Landrat Christoph Schauder (c) Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Die Freude beim 1. Vorsitzenden Alfred Beetz ist riesig, denn am 7. November 2022 erfolgte in feierlichem Rahmen die Bekanntgabe der ausgewählten LEADER-Regionen für die Förderperiode 2023-2027 durch Minister Peter Hauk MdL. „Ich gratuliere den 20 LEADER-Regionen zur erfolgreichen Bewerbung und zur Aufnahme in die LEADER-Förderkulisse. Die eingereichten regionalen Entwicklungskonzepte konnten durch ihre hohe Qualität überzeugen.“, beglückwünschte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die LEADER-Aktionsgruppen.

Das lange Warten hat ein Ende. Seit Abgabe der Bewerbungsunterlagen am 21. Juli dieses Jahres wurde bereits daraufhin gefiebert, jetzt steht fest: Badisch-Franken ist wieder LEADER-Region! Konkret bedeutet dies, dass der LEADER-Region Badisch-Franken in den kommenden fünf Jahren rund 3 Mio. Euro EU- und Landesmittel für innovative Projekte für eine nachhaltige Regionalentwicklung zur Verfügung stehen.

„Dass die LEADER-Förderung attraktiv für die Region ist, zeigen die Erfolge der letzten Förderperiode. In der Vergangenheit wurden rund 70 LEADER-Projekte und 70 Regionalbudget-Projekte in Badisch-Franken gefördert. Vielerorts wurde uns zugetragen, dass diese Vorhaben ohne LEADER nicht umgesetzt hätten werden können“, so Beetz. „Künftig können durch die Aufnahme

der Kernstädte Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim sowie aller Ortschaften von Wertheim sogar noch mehr Bürger von den Fördermitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg profitieren.“ ergänzt der 1. Vorsitzende.

Mit der Auswahl zur LEADER-Region steht ebenfalls fest, dass Badisch-Franken im nächsten Jahr auch wieder das Förderprogramm „Regionalbudget für Kleinprojekte“ ausloben darf.

In den kommenden Wochen werden nun die nötigen Beschlüsse wie Fördersätze und Projektauswahlkriterien im Auswahlausschuss des Vereins gefasst, um spätestens im neuen Jahr durchstarten zu können. Zu den sogenannten „Projektaufrufen“ können sich dann interessierte Personen, Vereine, Institutionen und Kommunen mit Ihrem Vorhaben bei der Geschäftsstelle des Vereins bewerben. Die Neuausrichtung der Region Badisch-Franken wurde

im neuen Regionalen Entwicklungskonzept unter einem breit angelegten Beteiligungsverfahren erstellt. Das Themenspektrum wurde auf die drei zentralen Handlungsfelder • „L(i)ebenswert und lebendig – Unsere Dörfer und Städte“, • „Attraktiv – Unsere Landschaft mit Tourismus und Kultur“ sowie • „Wertschöpfend – Unsere (Land-) Wirtschaft“ fokussiert sowie um Querschnittsthemen zum Klimawandel, zur Chancengleichheit und Digitalisierung sowie Kooperation ergänzt.

Jetzt gilt es entsprechende Ideen zu Projekten wachsen zu lassen und diese umzusetzen. Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2023-2027 erteilt die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281 5212-1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro

pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge: www.prosa-bw.de

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim



Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85 €/Fm zuzgl. 7 % MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65 €/Fm zuzgl. 7 % MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3 € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier Tauberbischofsheim entgegen:

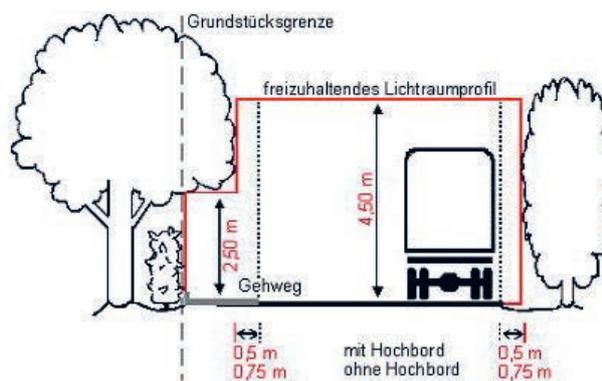
Förster Jochen Hellmuth, Telefon 09346 929217, Handy 0175 2607684, E-Mail jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de

Försterin Selina Utz, Telefon 09341 825217, Handy 0175 1835280, E-Mail selina.utz@main-tauber-kreis.de.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Anpflanzung zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- Über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- Über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in schräger Richtung herzustellen)
- Über Radwegen 2,50 m
- Über Fußwegen 2,30 m



Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurückzuschneiden. Zudem ist gerade in dieser Jahreszeit darauf zu achten, das liegende Laub zu entfernen, um eine Gefahr für Fußgänger zu vermeiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein



seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 80 cm. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden.

Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o. g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Auch Besitzern von Waldgrundstücken obliegen diese Verpflichtungen. Stellen Sie sicher, dass Pflanzen nicht in Wege hineinragen und überprüfen sie regelmäßig die Standfestigkeit der Bäume.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

November / Dezember

SAMSTAG, 19. NOVEMBER

2. Weihnachtsmarkt und Scheunenzauber in Hof Steinbach ★
Künstlermarkt mit vielfältigem Angebot sowie Bewirtung
15 Uhr, Eckerts Partyscheune, Hof Steinbach

Kesselfleischessen des Kleintierzuchtvereins
Kleintierzuchtverein
Tauberbischofsheim e. V.
17 bis 21 Uhr, Vereinsheim, Am Höhberg 5

FREITAG, 25. NOVEMBER BIS SONNTAG, 11. DEZEMBER

Große Eislaufbahn mit Schlittschuhverleih am Marktplatz ★
Wirtschaftsforum Pro
Tauberbischofsheim
Fr. bis So. 14 bis 20 Uhr, Mo. bis Mi. 14 bis 19 Uhr, Do. 14 bis 22 Uhr
Marktplatz

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

Eröffnung Krippenweg ★
17.30 Uhr, Rathausarkaden

Dittwarer Dorfweihnacht ★
Vereine Dittwar
17 Uhr, Rathausplatz Dittwar

Dschungelparty Dittigheim
Club 90 e. V.
20 bis 3 Uhr, Sporthalle Dittigheim

Buchausstellung Hochhausen
Kolpingsfamilie Hochhausen
14 Uhr, Konradsaal Hochhausen

SONNTAG, 27. NOVEMBER

Illumination Weihnachtsbaum Wörtplatz ★
Mit Bewirtung Familie Wille
17 Uhr, Wörtplatz

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER ★
After-Work-Party an der Eislaufbahn
Wirtschaftsforum Pro

Tauberbischofsheim
17 bis 22 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 2. BIS SONNTAG, 4. DEZEMBER

Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt ★
Holzhütten und große Kunsteisbahn am Marktplatz
Fr., Sa., So., 14 bis 18 Uhr
Fußgängerzone, Marktplatz

FREITAG, 2. BIS MONTAG, 26. DEZEMBER

Mitgliederausstellung beim Kunstverein: „Malerei, Grafik, Skulpturen, Fotografie“ ★
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Fr., 02.12., 20 Uhr
Öffnungszeiten Ausstellung: Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 bis 18 Uhr, kostenfrei
Engelsaal, Blumenstraße 5

SAMSTAG, 3. UND SONNTAG, 4. DEZEMBER

Museums-Café „Anno dazumal“ ★
WPT Schlossgeister
14 bis 17 Uhr, Jägerhäusle am Kurmainzischen Schloss, Schlossplatz

Marktstand Selbstversorgerkitas am 18. November



Innovatives Projekt SVK in Tauberbischofsheim

In diesem Gartenjahr konnten die Kita-Kinder der sieben katholischen Kitas in Tauberbischofsheim so einiges beobachten. Mit dem Projekt „Selbstversorgerkitas Tauberbischofsheim“, das vom Land Baden-Württemberg (tip - Trägerspezifische Innovative Projekte) finanziert wird, konnte das dafür eingestellte Garten-Team Hochbeete und Gewächshäuser bauen, Gärten anlegen sowie das Buddeln, Pflanzen, Pflegen und Ernten begleiten.

Erntesegen

In den letzten Wochen ernteten die Kinder die Früchte ihrer Arbeit. Es wurde gegessen, gekocht und gebacken. Bereits im ersten Gartenjahr konnten die Kinder so viel ernten, dass einiges zum Teilen übrigbleibt. Wer mehr erfahren und schmecken will, kommt **am Freitag, 18. November**, zum Marktstand der Kita-Kinder nach Tauberbischofsheim auf den Wochenmarkt.

Vorschau Sternstunden Marktplatzbühne:

- 09.12. Band „PM 60“, Marktplatz (ab 17 Uhr)
- 10.12. Schüler der Musikschule, Marktplatz (15 bis 16 Uhr) ★
- 10.12. Schüler der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen, Marktplatz (16 bis 17 Uhr) ★
- 10.12. Jugendband „SMASH“, Marktplatz (ab 17 Uhr)
- 11.12. märchenhafte Kinderstadtführung, Treffpunkt vor dem Rathaus (15 bis 16 Uhr)
- 11.12. Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“, Marktplatz (16 bis 16.30 Uhr)
- 11.12. Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim, Marktplatz (17 bis 18 Uhr)
- 11.12. Die Turmbläser spielen zum Abschluss auf dem Balkon des Rathauses (18.30 Uhr)

Konzert von „3 Freunde“ am 18. Dezember um 17 Uhr in der Peterskapelle Tauberbischofsheim



Der Advent ist eine Zeit besonderer Andacht und der inneren Einkehr. Sich besinnen, Ruhe zu finden und die Stimmung der Adventszeit mit Lichtern, Glühwein und Gesang zu genießen sind in dieser schwierigen Zeit eine Ablenkung von den derzeit die Welt bewegenden Themen. Aus diesem Grunde wollen die „3 Freunde“ (Wolfgang Ascher, Gesang und Mundharmonika, Eberhard Dörr, Gesang und Oskar Fuchs, Gesang

und Gitarre) ein wenig den Zauber des Advents nutzen und etwas Freude und Ablenkung vom Alltag bieten. Die „3 Freunde“ haben ihr Interesse am gemeinschaftlichen Gesang entdeckt und spielen deshalb auch aus reiner Freude an der Musik und ohne materiellen Eigennutzen. Sie wollen mit ihren Liedern zum „Innehalten“ und „Ruhe finden“ beitragen und damit soziale Projekte fördern. Mit ihren Liedern wollen sie Freunde des besinnlichen Gesangs ansprechen. Vorgetragen werden Lieder mit anspruchsvollen, inhaltsreichen aber auch unterhaltsamen Texten von bekannten Liedermachern, ebenso wie besinnliche weihnachtliche Lieder. Als Motto für ihre Konzerte haben die „3 Freunde“ den Titel eines Liedes von Martin Buchholz gewählt: „Zünde eine Kerze an“. Ziel des Konzertes ist es,

durch Musik ein gemeinschaftliches Erlebnis mit Tiefe und Nachhaltigkeit zu erreichen. Der Eintritt ist frei. Gerne werden jedoch freiwillige Spenden für die Jugendmusikschule in Tauberbischofsheim angenommen.

Die Peterskapelle, die dem Apostel Petrus als Namenspatron geweiht ist, wurde im Jahr 1180 erbaut. Es ist das älteste Bauwerk der Stadt, aus romanischer Zeit. Sie wurde vor rund 20 Jahren saniert und wird nur wenig genutzt. Mit diesem Konzert soll ein Anstoß zur Wiederbelebung der Peterskapelle gegeben werden.

Alle Interessierten sind zu den Konzerten herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und genießen Sie die Stimmung des Advents bei diesem Konzert.

Einladung zur Genossenschafts- versammlung 2021 der Tauberwiesen- wässerungs-Genossenschaft

Am **Sonntag, 4. Dezember, um 14 Uhr** im SV Sportheim (beim Fußballstadion). Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Genossenschaft, die Grundstücke im Verbandsgebiet besitzen. Vertreter haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. Neue Mitglieder haben sich durch Kopie eines Grundbucheintrages auszuweisen.

Das Mitgliederverzeichnis, die Jahresrechnungen und der Haushalts-

plan liegen im Büro der ZG Raiffeisen, Zur Altenau 3 in Tauberbischofsheim, **ab 14. November** während den Geschäftszeiten, für die berechtigten Genossenschaftsmitglieder, zur Einsichtnahme bereit. Für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Versammlung ist die Anwesenheit von mindestens 30 stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Sollte diese Anzahl von Mitgliedern nicht erreicht werden, wird um 14.30 Uhr eine erneute Versammlung einberufen. Die Corona Regeln sind zu beachten!

Adventlich(t) – ein besonderes Angebot des Gemeindeteams St. Martin



Auch in diesem Jahr hat sich das Gemeindeteam St. Martin der Katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim wieder ein besonderes Angebot für den Advent überlegt: Das Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein, am **4. Dezember** (2. Adventssonntag) zwischen **15 und 18 Uhr** sieben thematische Stationen des Adventswegs in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim zu besuchen. Dieses Jahr stehen die Stationen unter dem Motto „Lichtblicke – auch in dunklen Zeiten“. Kerzenschein, Bild- und Textimpulse sowie Musik sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre. Ein Begleitheft liegt aus. Die Stationen können darüber hinaus bis zum 4. Adventssonntag tagsüber im Bereich der Seitenaltäre auf der linken Seite der Kirche besucht werden. Außerdem findet am 3. Adventssonntag um 15.30 Uhr ein gemeinsames Gehen dieses Adventsweges mit Austauschmöglichkeit zu den Stationen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Weihnachtsmarkt und Scheunenzauber

In und um Eckerts Partyscheune (Hof Steinbach) findet am **Samstag, 19. November, ab 15 Uhr** zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt und Scheunenzauber statt.

Der Künstlermarkt ist reichhaltig

und quer Beet von den Angeboten. Die Standbetreiber kommen aus der Nähe und möchten ihre Hobby-Kunstwerke und sonstige Gegenstände präsentieren und zum Verkauf anbieten. Da der Zuspruch letztes Jahr groß war, freuen wir uns auf ein Wiedersehen.



Musikalische Adventsmomente in der Stadtkirche St. Martin

Advent – die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Zeit des Innehaltens, Abwartens, Vorfrens und Ankommens. Diese besondere Zeit möchten die Gruppe Lebensfarben, die C-Schülerinnen und -Schüler des Bezirkskantors Tauberbischofsheim mit Bezirkskantorin Julia Kohler, die Singgemeinschaft Gissigheim und der Frauenchor Offener Singtreff in diesem Jahr mit musikalischen Andachten in der Stadtkirche St. Martin gestalten.

Zum Nachdenken anregende, bekannte Lieder und besinnliche Texte bieten den Besuchern hierbei die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und sich ganz bewusst an den vier Adventswochenenden jeweils **um 17 Uhr** auf Weihnachten einzustimmen. Die einzelnen, halbstündigen Veranstaltungen führen direkt auf Weihnachten hin und zeichnen thematisch die Zeit des Wartens auf die Menschwerdung Gottes nach: Inne-Halten – Ab-Warten – Vor-Freuen – An-Kommen.

Samstag, 26. November, 17 Uhr – Inne-Halten – Gruppe Lebensfarben

Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr – Ab-Warten – C-Schülerinnen und -Schüler Bezirkskantorat Tauberbischofsheim

Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr – Vor-Freuen – Singgemeinschaft Gissigheim

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr – An-Kommen – Frauenchor Offener Singtreff

Gleichzeitig wird am ersten Adventswochenende im Rahmen des musikalischen Adventsmoments der vom Weltladen-Team initiierte Krippenweg eröffnet. In Kooperation mit der Stadt Tauberbischofsheim werden in der ganzen Innenstadt in den Schaufenstern von Geschäften prachtvolle Krippen ausgestellt, welche die gesamte Adventszeit hinweg bei einem Spaziergang betrachtet werden können.

Der Eintritt zu den musikalischen Adventsmomenten ist frei. Spenden kommen dem Projekt „Son-

nenschein – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst des Main-Tauber-Kreises“ der Malteser am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim zugute, welches schwerstkranke Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige ab Diagnosestellung während der gesamten Lebens-, Sterbe- und Trauerzeit begleitet.

Wegen Weihnachtsfeier geschlossen

Die Dienststellen und Außenstellen der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim schließen wegen ihrer Weihnachtsfeier **am Donnerstag, 1. Dezember, bereits um 16 Uhr**. In dringenden Fällen ist die Kläranlage, das Wasserwerk sowie der Bauhof wie folgt erreichbar: Wasserwerk: Telefon 0171 4311151, Kläranlage: Telefon 0173 2925065, Bauhof: Telefon 0173 2925070.

Bundesweiter Warntag

Der nächste bundesweite Warntag findet am **8. Dezember 2022** statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigtäfel oder Warn-Apps.

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.



18.11.: Offene Tür
19.11.: Film- Samstag
23.11.: Fab-Location-Walk
24.11.: Punsch
25.11.: Offene Tür
30.11.: Steine bemalen
1.12.: Offener Treff
2.12.: Fab-Location-Walk

Das Jugendhaus Tauberbischofsheim wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachten!

Geschlossen vom:
21. Dezember bis 5. Januar
Ab dem 9. Januar wieder für euch da!

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim

Vitry-Allee 7
97941 Tauberbischofsheim
Mobil 0151 72810473
Jugendhaus@tauberbischofsheim.de

www.tauberbischofsheim.de/
Jugendhaus

Öffnungszeiten
Dienstag: 15 – 18 Uhr
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Freitag: 15 – 18 Uhr
1. Samstag/ Monat: 14 – 17 Uhr

Abfuhrtermine gelbe Säcke

Dienstag, 22. November:

Distelhausen

Freitag, 25. November:

Tauberbischofsheim I und II, links und rechts der Tauber



Abfuhrtermine Altpapier

Dienstag, 22. November:

Distelhausen

Freitag, 25. November:

Tauberbischofsheim I und II, links und rechts der Tauber

Dienstadt

Jahreshauptversammlung der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt e. V.

Am **Freitag, 25. November, um 19 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und des Ortschaftsrates recht herzlich eingeladen.

Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen an.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens **24. November** beim Vorsitzenden Rainer Haag, Oberer Kirchberg 23, Telefon 09341 95483 einzureichen.

Distelhausen

Weihnachtsbaum für den Dorfplatz gesucht!!!

Für den Dorfplatz an der Kirche wird wie jedes Jahr ein Tannenbaum gesucht.

Wer einen Tannenbaum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte mit dem Ortsvorsteher von Distelhausen unter sascha.diemer@tauerbischofsheim.de oder 0176 96902498 in Verbindung setzen.

Dittwar

Dittwarer Dorfweihnacht 

Die Dittwarer Vereine veranstalten am **Samstag, 26. November**, nach der coronabedingten Pause wieder ihre Dorfweihnacht.

Stimmungsvoller Einstieg für die Dorfweihnacht ist ein Gottesdienst auf dem Rathausplatz **um 17 Uhr**, der durch die Dittwarer Musik- und Feuerwehrkapelle begleitet wird. Im Anschluss kann der Abend auf dem weihnachtlich eingerichteten Rathausplatz mit kulinarischen Genüssen verbracht werden. Auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt. Zusätzlich wird es einen kleinen Weihnachtsmarkt geben, an dem kleine Geschenke wie diverse Holz- und Bastelarbeiten und selbstgestaltete Karten erworben werden können. Die Stände sind **ab 16 Uhr** geöffnet. Zur stimmungsvollen Bar umgewandelt wird die Viehwaage. Die Dittwarer Vereine freuen sich über zahlreiche Besucher.

Impfingen

Adventsfeier der kfd Impfingen

Die kfd Frauengemeinschaft Impfingen lädt alle Frauen am **Freitag, 2. Dezember**, in das Pfarrheim ein. Die Adventsfeier mit besinnlichem Teil und gemütlichem Beisammensein beginnt **um 15 Uhr**.

Dittigheim

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 30. November, um 19 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft zu einer Adventsfeier in den Vitus-Saal ein. Nach dem besinnlichen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Dittigheim



Scheckübergabe (v.l.): Abteilungskommandant Mirko Seitz, OV Elmar Hilbert und Kassenwart Dieter Faulhaber.
Foto: Uwe Büttner

Spende für Defi Dittigheim

Die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim hat als neues Projekt, u.a. auch in den Ortsteilen, die Anschaffung von Defibrillatoren angestoßen. Bei bedrohlichen Herzrhythmusstörungen, die auch unvermittelt auftreten können, kann die Erste-Hilfe Maßnahme mittels Defibrillatoren lebensrettend sein. Um auch in Dittigheim vorbereitet zu sein, sollte dies zielstrebig und zeitnah umgesetzt werden.

Beim Fest der Vereine im Juli waren sich die örtlichen Vereine bereits einig, den dortigen Erlös dafür als Startkapital zu verwenden. Zwischenzeitlich kamen noch Spenden des ASV Dittigheim und des TV Dittigheim hinzu. Die FFW Dittigheim nahm das Thema anlässlich des diesjährigen Straßenfestes ebenfalls mit auf und stellte dazu eine Spendenbox für die Besucher auf.

Diese Spende wurde dann von der FFW Dittigheim noch aufgerundet und so kamen letztendlich 500 Euro als Gesamtbetrag für die geplante Anschaffung eines Defibrillators in Dittigheim zusammen.

Ortsvorsteher Elmar Hilbert freute und bedankte sich bei der FFW Dittigheim für die tolle Aktion und Spende und hofft, dass das restlich benötigte Geld für die Anschaffung schnell zusammen kommt und der Defi am Rathaus in Dittigheim zeitnah installiert werden kann.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 **0 93 41 / 84 81 98**

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de



EXZELLENTEN SPEZIALISTEN. VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienunternehmen mit rund 700 Mitarbeitern. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.



Beginn:
ab sofort

Umfang:
Teilzeit I
27 Stunden / Woche

Arbeitsort:
Buchten

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Zur Verstärkung unseres Teams der Frankonia Presse Vertriebs-GmbH – die verschiedene Aufgaben für die Fränkischen Nachrichten übernimmt – suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter Bereich Redaktion und Kundenservice (m/w/d) in Teilzeit 27 Stunden/Woche

IHRE AUFGABEN:

- Eingabe und Pflege von Terminen und Meldungen in Datenbanken und das Redaktionssystem
- Bearbeiten von Bildern und Service-Seiten in unserem Redaktionssystem
- Betreuung unserer Kunden in unseren Geschäftsstellen zu Themen wie Zeitungsabonnements, Kleinanzeigen oder Ticketverkauf
- Allgemeine Serviceaufgaben

IHR PROFIL:

- Sicherer Umgang mit MS Office sowie Verständnis für den Umgang mit anderen Software-Tools (z.B. Auftrags erfassung etc.)
- Sehr zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

INTERESSIERT?

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung auf www.haas-medien.de – gerne auch mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter:
www.fnweb.de / www.facebook.com/fraenkische.nachrichten/
www.haas-medien.de

Unternehmen der HAAS Mediengruppe: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HAAS Media, Haas Publishing, Headline24, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzingen Zeitung

Parken während des Weihnachtsmarktes

Der Marktplatz steht als Parkplatz aufgrund der Eisbahn ab dem 22. November nicht zur Verfügung. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Marktplatz bis spätestens Sonntag, 22. November, 6 Uhr zu räumen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Zentrumsnahe Parkmöglichkeiten stehen in den Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz sowie auf den Großparkplätzen Vitryallee, Wörtplatz und der Pestalozziallee zur Verfügung.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz und gegenüber vom Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot besteht.

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am
Freitag, 2. Dezember

**Tauberbischofsheim
aktuell**

ist am Dienstag,
22. November 2022, 17 Uhr.

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Juwelier 33
JAHRE
Ninive

traumhafte Trauringe ...



und mehr ...

Hauptstraße 28 · TBB
Tel. 0 93 41 / 8 93 98 63

Montag-Freitag 9-12.30 u. 14-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr